Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quintessenz der Liebe

Frauen.

Frauen, die Madonnenmienen zur Schau tragen, haben gewöhnlich etwas zu verbergen.

— Es ift ein Zeichen von Klugheit, wenn Frauen es verstehen, im geeigeneten Augenblick dumm zu sein.

— Ein Frauenlächeln raubt dem einen das Herz — dem anderen das Bermögen.

Sterne und Frauen.

Warum sind die Sterne so schön. Weil sie es verstehen, sich von der anbetenden Erde in gehöriger Distanz zu halten! Eine Weisheit, die nur sehr wenige Frauen kennen.

— Frauen und Sternschnuppen wetfen ähnliche Gefühle; man wünscht bei beiden, daß sie fallen mögen.

— Am schönsten sind Sterne und Frauen im Dunkeln.

Und wieder einmal von den Frauen.

Wenn Du einer Frau sagst, sie sei schön, glaubt sie schon, daß Du sie liebst.

— Manche lieben erst, wenn sie Grund zur Eifersucht haben.

— Die Frauen finden einen galanten Mann — nett; einen Grobian — intereffant.

— Jede Frau will auf der Photosgraphie aussehen — wie sie in Wirkslichkeit aussehen möchte.

Ein feiner Charakter

Herr Bureauchef Müller ist wegen Auflösung seiner Abteilung entlassen. Andern Tages steht er im vollen Tramwagen, als sein Kollege Magazinchef Meyer vor ihm ebenfalls einen Steh= plat findet. Als alter Bekannter und Sängerfreund zieht Müller den Roks und grüßt freundlich: Guten Tag, Herr Meher. Dieser macht Rechtsumkehrt und Müller kann 10 Minuten lang feine Kehrseite bewundern und Betrachtungen über das sonderbare Be= nehmen seines Befannten anstellen. Am nächsten Abend erscheint Meyer bei Müller: "Sie werden doch mein gestriges Benehmen gewiß nicht zurnen, werter Herr Müller, aber ich durfte Sie doch gewiß nicht grüßen, denn unser Berr Profurist stand ja hinten im Wagen!"

Restaurant
HABIS-ROYAL

Zürich Spezialitätenküche

Cheliche Kletterpartie

Mühfames Alettern! Der Weg war steinig. Bei der ersten Kreuzung Schon war man nicht einig.

Sie stritten. Herr Meier, Gewohnt sonst zu hören, Ließ heute sich nicht Bon der Gattin betören.

Sie aber trotte, Ging wütend allein Und kam ins schlimmste Geröll hinein.

Da schrie und blieb sie Berzweiselt liegen: "Mein Liebster, mein Teurer — Ich hab' mich verstiegen!"

Er hatte nicht Eile, Die Frau zu befreien, Ließ eine ganze Weile sie schreien.

Und als er fie holte, Sprach er mit Lift: "Jetzt fiehst du, wie Berstiegen du bist!"

Der Komiker

Vor dem Löwenzwinger staute Sich das liebe Bublifum. Und der Affe eifersüchtig Drehte wütend sich herum. "Ha, du dummes Volk der Gaffer! Siehst nur den Hanswurst in mir. Doch ich spiel' auch ernste Rollen -Besser als das Löwentier." Finster schritt er drauf im Räfig Majestätisch hin und her, Rollte seinen Schweif und grollte Wie der Wüstenkönig schwer. Doch das Publikum, es lachte, Applaudierte ganz verliebt — Rein, der Affe bleibt stets komisch, Wenn er sich auch tragisch gibt.

Berdächtig

"Nun, Annie, wie ich höre, wollen Sie bald heiraten," fagt die Hausfrau zu ihrem Dienstboten. "Ja," meint die Annie, "sobald wir unsere Aussteuer ganz beisammen haben; aber da fehlen noch 3 Teelöffel und 5 silberne Messer wum Duțend." "Merkwürdig," sindet die Hausfrau, "3 Teelöffel und 5 Messer hätte ich noch, dagegen sehlen mir die andern 9 Löffel und 7 Messer zum vollen Duțend von meiner Aussteuer."

In den Sommerferien

Fräulein Surläuli, Sekretärin einer Frauenzentrale, kommt zum erstenmal auf die Alp. Sie sieht zu, wie eine Sennerin zu melken beginnt. Als die Milch immer noch nicht in den Kessel spriken will, meint Fräulein Surläuli trensherzig: "Ziehnd Sie doch einfach die Zäpkli use, dänn laufts ganz vo selber."

Eine wahre Geschichte

Ch. Sp.

Kürzlich fuhr ich mit dem Dampfschiff von Luzern nach Flüelen. — Trot des nicht gerade schönen Wetters war ich nicht der einzige Paffagier, der von Bord des Schiffes aus die großartig schöne Gegend des Vierwaldstätterses bewunderte. — Wie wir nun von Brunnen aus gegen das Nütliguhren und dort der befannte Schillerstein in die Erscheinung trat, war ich zufälligerweise Zeuge des folgenden Zwiegespräches, das in meiner Nähe in unverfälschtem Berliner-Dialett gesführt wurde:

Sie: Ach Edgar, schau doch mal dort die steilen Felswände direkt aus dem See emporsteigen! Und schau doch mal Edgar, dort steht ja noch ein Denkmal! Was ist denn das für ein Denkmal?

Er: (Sucht die Inschrift auf dem Schillerstein zu entziffern und liest die Worte: F. Schiller). F. Schiller steht auf dem Stein, weißt du: "unser Schiller", hier wird er wahrscheinlich absgestürzt sein!

Ford

Was war die erste Antomobilmarke? "Ford." Denn im alten Testament heißt es schon: "Adam und Eva sündigten in einem Ford (fort)."



Die durch "Birmo" geregelte Berdauung verleibt Widerstandskraft und Ausbauer!